



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

02. Januar 2005

PRESSEMITTEILUNG

ANLEIHEMÄRKTE UND LANGFRISTIGE ZINSSÄTZE IN DEN NICHT DEM EURO-WÄHRUNGSGEBIET ANGEHÖRENDE MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION UND IN DEN BEITRITTSLÄNDERN - ADDENDUM MIT DEN ZAHLEN FÜR 2004

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute zum Bericht vom November 2004 mit dem Titel „Bond markets and long-term interest rates in non-euro area Member States of the European Union and in accession countries“ (dritte Ausgabe) einen Nachtrag veröffentlicht. Der Bericht gibt einen Überblick über die Kapitalmarktstrukturen in diesen Ländern mit besonderem Augenmerk auf den Anleihemärkten. Er präsentiert die Ergebnisse einer statistischen Erhebung, die gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) geplant und mit Unterstützung der nationalen Zentralbanken der nicht dem Eurogebiet angehörenden EU-Mitgliedstaaten und der Beitrittsländer durchgeführt wurde.

Während die Textpassagen des Berichts lediglich alle paar Jahre überarbeitet werden, erfolgt die Aktualisierung der statistischen Daten jährlich in Zusammenarbeit mit den betreffenden nationalen Zentralbanken. Der heute veröffentlichte Nachtrag enthält die Zahlen für das Jahr 2004.

Der Bericht und der Nachtrag können von der Website der EZB heruntergeladen werden. Der Bericht kann als Druckversion unter der nachstehenden Anschrift bei der Europäischen Zentralbank, Abteilung Presse und Information, angefordert werden.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 1344 7455, Fax: +49 (69) 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.